



11. Jg. · Heft 7/8 · Juli/August 2016

Editorial**Liebe Leserinnen und Leser** 295**Expertenkommentar**

Top-Thema

Brexit – Implikationen für die Rechnungslegung und die Standardentwicklung

Prof. Dr. Andreas Barckow, Berlin 297

Auf den .Punkt gebracht!**Als Wirtschaftsstandort müssen wir Sorge tragen, dass die gesetzlichen Bestimmungen für kotierte Unternehmen günstig bleiben**Interview mit Dr. *Stefan Mäder*, CFO der SIX Gruppe
Dr. Stefan Mäder und Dr. Evelyn Teitler-Feinberg, Zürich 300**Einbeziehung von bisher nicht wesentlichen Tochterunternehmen – Korrektur einer Saldierung**Der Fall – die Lösung
Prof. Dr. Roman Rohatschek, Linz 303**Restrukturierungsrückstellungen nach IFRS im Vergleich zum HGB**

WP/StB Dipl.-Kfm. Karl Nagengast und WP/StB Dipl.-Kffr. Dr. Corinna Boecker, München 306

IRZ-Aktuell**Nachrichten zu IFRS und US-GAAP** 309**Zeitschriftenspiegel** 312**Bilanzierung und Bilanzpolitik****Klassifizierung und bilanzielle Erfassung eines *debt for equity* oder *debt for debt swap***

a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gudrun Fritz-Schmied und Mag. Kristina Webernig, Klagenfurt 313

Fallstudie zur Abbildung von Leasingverträgen nach IFRS 16 „Leases“ aus Sicht der Leasingnehmer und LeasinggeberTeil 1: Leasing- und Unterleasingverhältnisse
Prof. Dr. Hanno Kirsch, Heide/Holstein 321**Statistischer Missbrauch in der Bilanz?**Wertansätze nach Black&Scholes
Dipl.-Kfm. Gerhard Schroeder, Flensburg 329**Das Prinzipal-Agenten-Konzept des IFRS 15**

WP/StB Anita Dietrich und WP/StB Annette Malsch, Frankfurt am Main 335

Blickpunkt: Shareholder Activism**Shareholder Activism – bedeutender Einfluss institutioneller Investoren auch in Deutschland?**

WP/StB Dipl.-Kfm. Hermann Kleinmanns, Kerken 341

Auf den .Punkt gebracht!

Der (Online-)Stellenmarkt für Fach- und Führungskräfte in der internationalen Rechnungslegung

CSI-Internationale Rechnungslegung
Dipl.-Verw.Wiss. Alexander Walz, Stuttgart 346

Buchbesprechung 347

Impressum 348

Zitat des Monats „Sofern sich Großbritannien beim Austritt nicht für das norwegische oder schweizerische Modell entscheidet, ist davon auszugehen, dass der FRC auch die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) verlassen (müssen) wird. Das bedeutet nicht nur ein verändertes Kräfteverhältnis innerhalb dieses Gremiums, es bedeutet zweifelsohne auch einen erheblichen Verlust an Bilanzierungshistorie und -kenntnis [...].“
Barckow zum Brexit, IRZ 2016, S. 298



Das Leitsystem für die IFRS.

Systematisch klar gegliedert

nach den einzelnen Bilanz- und GuV-Posten führt Sie das Beck'sche IFRS-Handbuch sicher durch die Vielzahl der IFRS-Normen. Erfahrene IFRS-Experten erläutern die Regelungen praxisnah, gut verständlich und anhand

zahlreicher Beispiele. Herausgehoben und kommentiert sind die wichtigsten aktuellen Entwicklungen und die Abweichungen zum HGB durch Hinweise auf den zu erwartenden Erstanwendungszeitpunkt bei Normen, die noch kein EU-Endorsement erhalten haben. Neu aufgenommen wurde ein Abschnitt zur Lageberichterstattung.

5. Auflage. 2016. LXII, 2216 Seiten.
In Leinen € 199–
ISBN 978-3-406-66639-1

Erhältlich im Buchhandel oder bei: beck-shop.de | Verlag C.H. BECK oHG · 80791 München | bestellung@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 165065

